

stadtraumreisen

ruhr_tour

21. bis 23. Juni 2007



*Eine Reise in die neuen Metropolen an der Ruhr -
von der Vergangenheit der alten Industriestandorte über die Gegenwart der neuen Wahrzeichen
zur Zukunft der Innovationsstandorte auf den alten Zechengeländen.*

stadtraumreisen

das konzept

Die Städte und Regionen Europas befinden sich im Wandel. Der Übergang von der fordistischen Gesellschaft zu einer Dienstleistungsgesellschaft erfordert neue Strategien und Herangehensweisen, um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können.

In vielen Regionen werden neue spannende Ansätze entwickelt, um den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen städtebaulich, architektonisch, freiraumplanerisch, raum- und regionalplanerisch zu begegnen.

stadtraumreisen spricht im Speziellen ArchitektInnen, StädteplanerInnen, LandschaftsplanerInnen und RaumplanerInnen an, die aktuellen Entwicklungen direkt vor Ort kennen zu lernen.

stadtraumreisen bietet dazu sorgfältig zusammengestellte Fachexkursionen in die europäischen Metropolen und Metropolregionen.

stadtraumreisen orientiert sich dabei an den spezifischen Bedürfnissen der jeweiligen Reisegruppen (**Gruppengröße: maximal 15 Personen**) und stellt ein speziell auf deren Interesse zugeschnittenes Reiseprogramm zusammen.

stadtraumreisen organisiert fachliche Führungen, stellt Kontakte zu ExpertInnen vor Ort her und kümmert sich ebenso um die organisatorischen Belange der Reise (Flug, Bus, Bahn, Hotel, Führungen,...).

stadtraumreisen stellt für ausländische und inländische KollegInnen interessante Fachexkursionen in Wien zusammen und unterstützt professionell bei deren Organisation und Durchführung.

die ruhr_tour



Die erste Tour von stadtraumreisen führt in das Ruhrgebiet, in dem derzeit durch den Wandel von einer Montanunion zur einer Dienstleistungs- und High-Tech-Region ein tiefgreifender Strukturwandel und Veränderungsprozess stattfindet.

Reisedauer: Do 21.6.2007 bis Sa 23.6.2007

Kosten: 785 €

inkludiert sind Flug, Flugtaxen, Reisebus, sämtliche Führungen und ExpertInnengespräche, zwei Übernachtungen (Einzelzimmer, Frühstück)

Unterkunft in Essen: Hotel Ibis

Organisation:

stadtraumreisen - Verein DENKRAUM

Dr. DI Gisa Ruland und DI Brigitte Lacina

1050 Wien, Bacherplatz 11/2

T+F: ++43-1-208 29 56

M: stadtraumreisen@denkraum.at

www.denkraum.at

in Zusammenarbeit mit dem
Regionalverband Ruhrgebiet
www.rvr-online.de

stadtraumreisen

das reiseprogramm



Innenhafen Duisburg
Foto: www.innenhafen-duisburg.de/

Donnerstag, 21. Juni 2007

1. Station Innerhafen Duisburg

*Abflug von Wien-Schwechat: 8:10 Uhr
Ankunft in Düsseldorf: 9:40 Uhr
Abfahrt mit dem Reisebus: 10.30 Uhr vom Flughafen
Düsseldorf - Fahrt Richtung Ruhrgebiet*

Entwicklung eines neuen Stadtgebietes mit einem ausgewogenen Nutzungsmix auf einem ehemaligen Hafengelände (Masterplan Norman Foster+Partner).

Mittagspause im Innenhafen

2. Station Landschaftspark Duisburg- Nord

Eine 200 Hektar großen Industriebrache wurde zu einem Multifunktionspark neuen Stils umgestaltet (Planung: Peter Latz und Partner).

Fahrt durch das Ruhrgebiet nach Essen



Landschaftspark Duisburg Nord
Foto: www.fotoliedtke.de

3. Station Gartenstadt Margarethenhöhe

Die Gartenstadt gilt als Paradebeispiel einer zweckmäßigen und zugleich menschenfreundlichen Siedlungsbauweise (erbaut zwischen 1909 und 1920 als Stiftung Margarethe Krupps nach Plänen von Georg Metzendorf).

ca. 17.00 Uhr: Fahrt zum Hotel Ibis in Essen

Freitag, 22. Juni 2007

4. Station Zukunftsstandort Phoenix

*8:30 Uhr Abfahrt vom Hotel, Fahrt durch die
Hellwegzone über Bochum nach Dortmund*

*Fahrt durch das Gelände von TechnologiePark und
Universität Dortmund*

Auf über 200 Hektar Entwicklungsfläche entsteht ein neuer Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum in einem Stadtkonzept der kurzen Wege mit besonderen städtebaulichen Qualitäten.

*Fahrt durch die Emscherzone (dicht besiedelte
Kernzone des Ruhrgebietes) nach Oberhausen*



Gartenstadt Margarethenhöhe, Foto:
www.essen-margarethenhoehe.de

stadtraumreisen

das reiseprogramm



Garten bei Haus Ripshorst
Foto: www.ruhr-guide.de

5. Station Haus Ripshorst

6. Station Tetraeder Bottrop

7. Station Zeche Zollverein



Tetraeder Bottrop
Foto: www.fotoliedtke.de

Samstag, 23. Juni 2007

8. Station Wissenschaftspark Gelsenkirchen

9. Station Solarsiedlung Bismarck

10. Station Fortbildungsakademie Herne

11. Station Siedlung Schüngelberg



Solarsiedlung Bismarck
Foto: www.solarstadt-gelsenkirchen.de

Infozentrum zum Emscher Landschaftspark, Gehölzgarten als Leitprojekt und "Ankergarten" im europäischen Gartennetzwerk.

Mittagspause auf Haus Ripshorst als Gast des Regionalverbandes Ruhr

Der Tetraeder, zusammengesetzt aus Stahlrohren und Gussknoten, ist ein Symbol für den Strukturwandel in der Region.

Der Essener Industriekomplex (Weltkulturerbe) ist ein Beispiel für ein nachhaltiges Entwicklungskonzept, das sich u.a. durch attraktive Freizeitangebote und die Ansiedlung von Kreativunternehmen auszeichnet.

Rückfahrt zum Hotel ca. 17.00 Uhr.

9:00 Uhr Abfahrt Richtung Gelsenkirchen

Der „Wissenschaftspark“ ist eines der größten Projekte der IBA Emscherpark und soll der vom Niedergang der Montanindustrie wirtschaftlich wie städtebaulich gezeichneten Stadt neue Perspektiven geben.

Die erste Solar-Neubausiedlung des Ruhrgebiets umfasst 72 Reihenhäuser und zeigt, wie sich ressourcenschonendes Bauen und die Vorstellungen der Bewohner in Einklang bringen lassen.

Mittagspause

Info- und Stadtteilzentrum, Bibliothek, Bürgersaal, Solarenergie- und Grubengasnutzung.

Gartenstadtsiedlung der Zeche Hugo Buer, saniert und erweitert mit Neubauten im Rahmen der IBA.

Abflug Düsseldorf um 19:15 Uhr, Ankunft in Wien 20:40 Uhr